



## Aktualisierte Teilnahmebedingungen für die HÖHEREN ERMÄCHTIGUNGEN

(Stand: 24. Oktober 2024)

Falls Rinpoche sich entscheidet, dir die Vier Höheren Ermächtigungen zu gewähren, verpflichtet er sich vollständig, dich als seine:n Vajra-Schüler:in auf deinem gesamten Pfad zur Buddhaschaft zu begleiten und für dich zu sorgen. Damit dieser Weg erfolgreich beschritten werden kann, ist es notwendig, dass du großes Vertrauen in dich selbst sowie in Rinpoches Fähigkeit zur Führung hast – und dass jegliche Zweifel oder Vorbehalte gegenüber seinen Anweisungen vollständig aufgegeben werden. Ohne dieses Maß an Vertrauen, Aufrichtigkeit und Hingabe kann dieser Pfad nicht wirken.

Du fragst dich vielleicht, ob der geforderte Grad an Fokussierung im Widerspruch zur Rimé-Sichtweise steht. Doch Rimé bedeutet nicht, dass man für den eigenen Dharma-Pfad aus einer Vielzahl spiritueller Traditionen auswählt. Es gibt daher keinerlei Widerspruch darin, sich persönlich einem einzigen Pfad zu widmen. ([Mehr über Rimé findest du hier.](#)) Zwar ist es für Anfänger:innen hilfreich, verschiedene Praktiken kennenzulernen, um einen Überblick über die unterschiedlichen Traditionen und Linien zu gewinnen. Doch um auf dem Vajra-Pfad wirklich Fortschritte zu machen, muss eine eindeutige Entscheidung getroffen werden. Die Anerkennung, dass ein bestimmter Pfad, eine bestimmte Linie und ein bestimmter Wurzel-Lama für dich am geeignetsten sind, bedeutet nicht, dass du den Nutzen anderer Traditionen oder Lehrer:innen für andere Menschen nicht mehr siehst. Du kannst weiterhin Vielfalt achten und frühere Lehrer:innen ehren – und zugleich deinen eigenen Fokus wahren.

Hingabe, Vertrauen, Priorität, Fokussierung und Loyalität stehen nicht im Widerspruch zur Rimé-Sichtweise. Es ist möglich, fest in einer bestimmten Linie verwurzelt zu sein und dennoch eine unvoreingenommene Haltung gegenüber anderen Traditionen zu bewahren. Der zentrale Punkt ist: Auf dieser höheren Stufe des Vajra-Pfades wird spiritueller Fortschritt nur möglich, wenn in deinem Herzen ein hohes Maß an Vertrauen natürlich vorhanden ist. Du solltest dir deiner persönlichen Wahl – deines Pfades, deiner Linie und deines Wurzel-Lamas – sicher sein. **Nur du allein kannst die Verantwortung dafür übernehmen, ob du dich für die Teilnahme bewirbst oder nicht.**

Im Folgenden findest du eine Übersicht über die wichtigsten Voraussetzungen, die du dir bewusst machen solltest. Falls du dich im Moment noch nicht vollständig bereit fühlst, lass dich nicht entmutigen. Diese Bedingungen werden sich in den kommenden Jahren kaum verändern, daher kannst du bereits jetzt beginnen, dich darauf vorzubereiten.

**Diese Voraussetzungen sind keine Forderungen, sondern Qualitäten, die auf natürliche Weise in deinem Inneren gegenwärtig sein sollten.**

### 1. zentrale Voraussetzung (nicht äußerlich überprüfbar):

Du fühlst dich zu 100 % sicher in **deiner persönlichen Entscheidung**, Shar Khentru Rinpoche als deinen **Haupt-Wurzel-Lama** anzunehmen.

### 2. zentrale Voraussetzung (nicht äußerlich überprüfbar):

Du fühlst dich zu 100 % sicher in **deiner Entscheidung für den Kälachakra-Pfad, wie er in der Jonang-Tradition** gelehrt wird, und hast das klare Gefühl, dass du keinen anderen Pfad benötigst. **Du möchtest dich daher im weiteren Verlauf dieses Lebens auf den Jonang-Kälachakra-Pfad als deinen hauptsächlich spirituellen Weg konzentrieren.**

Wichtiger Hinweis: Die Praxis des Kälachakra-Ngöndro wird dich direkt dabei unterstützen, dieses Vertrauen zu entwickeln. Rinpoche muss dabei nicht dein einziger Lama sein, jedoch musst du bereit sein, seinen Rat über den aller anderen zu stellen. Du kannst weiterhin Praktiken aus anderen Linien als Ergänzung zu deinem Hauptpfad, dem Kälachakra, üben – falls du das brauchst. Dabei solltest du dir jedoch vollkommen bewusst sein, dass du dich Rinpoche als der **maßgeblichen Bezugsperson für deinen spirituellen Weg** in diesem Leben anvertraust.

Indem du ihm, seinen Lehren und seiner Übertragungslinie vertraust, wirst du auf diesem Pfad zweifellos Fortschritte machen. Dieses Gefühl ist keine formale Voraussetzung, sondern sollte auf natürliche Weise in deinem Herzen vorhanden sein – zu deinem eigenen Wohl und Fortschritt.

---

### 3. Voraussetzung (überprüfbar):

Wenn du zum ersten Mal teilnimmst: **300** Stunden Praxis und Studium des Jonang-Ngöndro.

**Ausnahme:** **150** Stunden sind akzeptabel, wenn du bereits mindestens **600** Stunden freiwillige Arbeit für Dzokden, Dzokden Kalapa, das Rimé-Institut oder das Land von Śhambhala geleistet hast. In beiden Fällen **zählen Ngöndros aus anderen Traditionen nicht zu diesen Stunden.**

Alternativ, wenn du bereits lange den Jonang-Ngöndro praktizierst, aber deine Stunden oder Anzahl an Verdienst nicht gezählt hast, ist es notwendig, Rinpoches Bücher intensiv studiert zu haben und mit Themen wie Śhambhala und den Jonang-Kälachakra-Linienmeistern sehr vertraut sein. Wenn dies auf dich zutrifft, kontaktiere uns bitte, um einen mündlichen Test zu organisieren, der deine Vertrautheit mit diesen Themen überprüft. Der Termin für diesen Test wird **erst nach** Eingang [deiner Bewerbung](#) festgelegt.

Zusätzlich ist es notwendig, am [Programm für Erleuchtete Aktivitäten](#) (früher „Freiwillige Tätigkeiten“) teilzunehmen (oder freudig bereit zu sein, so bald wie möglich zu beginnen), um Rinpoche's Projekte zu unterstützen.

**Falls du die erforderlichen Stunden noch nicht vollständig absolviert hast, kannst du trotzdem deine Bewerbung einreichen, solange du dich entschlossen verpflichtest, diese vor der Veranstaltung zu absolvieren.** Andernfalls musst du auf die nächste Gelegenheit warten. Nachdem alle diese Voraussetzungen erfüllt sind, kannst du dich als Kandidat:in vorstellen, indem du [deine Bewerbung hier einreichst](#).